

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 342.

Dienstag, den 8. December.

1846.

Börse in Leipzig, am 7. December 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	141½	And. ausl. Id'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½	*)	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ fl	{ v. 500 . . . 99	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	102½	—	Holland. Duc. à 3 fl . . . do.	6½	—	—	lausitzer do. . . 3½	{ v. 100 u. 25 : 100	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99½	Kaiserl. de. do. . . do.	6½	—	—	do. do. . . 3½	{ pr. 100 fl 92½	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'on à 5 fl	{ k. S. 2 Mt.	—	111½	Breslauer do. do. : à 65½ As : do.	6½	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl	—	106½	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99½	Passir . do. do. : à 65 As : do.	6	—	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	93	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	—	57½	Conv.-Species u. Gulden idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	3½	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl (300 Mk. B. = 150 fl)	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	{ k. S. 2 Mt.	—	151½	Gold pr. Mark fein Cöln . . do.	—	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl C. do. do. à 4½ fl : do. do.	—	—	—
London pr. 1 fl Sterl.	{ k. S. 3 Mt.	6.28½	—	Silber : do. do. . . do.	—	—	—	do. do. à 3½ fl : do. do.	—	—	—
Paris pr. 800 Francs	{ k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79½	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf.	—	—	—	Lauf. Zins. à 108 fl im 14 fl Fuss.	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{ k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	102½	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	—	—	—	Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 108 fl	—	—	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 R. 8 Gr. . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 fl idem : do.	{ k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	167	—
				R. Sächs. Staatsp. { v. 1000 u. 500 fl à 3 fl im 14 fl F. { kleinere	90	—	92	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	120½	—	—
				Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl im 14 fl F. { kleinere	95	—	98	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	81½	—
				R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 fl im 20 fl F. { kleinere	—	—	89½	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	98	—
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 fl im 14 fl F. { kleinere	94	—	—	Chemnitz-Riesener Eisenb.-Act. excl. Zinsen pr. 100 fl	—	81	—
								Lübau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen pr. 100 fl	—	56½	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	199½	—

Katholische Gemeinde.

Dienstag den 8. December, als am Feste Maria Empfängnis, predigt: P. Sommer.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 29. Novbr. bis mit 5. Decbr. 1846.

Für 5058 Personen 3610 fl 14 Ngr
 Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und Magdeburger Antheil 4338 fl 29½ Ngr

Summa 7949 fl 13½ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.
 F. Basse, Bevollmächtigter.

Haupt-Gewinne

erster Classe 31. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.
 Montags den 7. December 1846.

Nummer.	Thaler.	bei	Ort.
22971	2000	bei Hrn. Guido Vogel in Leipzig.	
22972	1000	bei Hrn. Plancher in Leipzig.	
15152	400	bei Hrn. Harck in Leipzig.	
2259	400	bei Hrn. Plancher in Leipzig.	
12313	400	bei Hrn. Albanus in Meissen.	

24234	400	bei Hrn. Meyer in Seithain.
12729	400	bei Hrn. Seyffert in Leipzig.
14901	200	bei Hrn. Ullmann in Kommasch.
31368	200	bei Hrn. Harck in Leipzig.
4843	200	bei Hrn. Meyer in Seithain.
12797	200	bei Hrn. Seyffert in Leipzig.
8814	200	bei Hrn. Thierfelder in Annaberg.
5959	200	bei Hrn. Novak in Chemnitz.
6559	200	bei Hrn. Roth jun. in Jena.
24356	200	bei Hrn. Meyer in Seithain.

35 Gewinne à 100 Thaler.

Theater der Stadt Leipzig.

(38. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Dienstag den 8. December:

Maria Magdalena,

bürgerliches Trauerspiel in 3 Acten von Fr. Hebbel.

Personen:

Herr Anton, ein Tischler,	Herr Marr.
Seine Frau,	Frau Gide.
Klara, seine Tochter,	Fräul. Unzelmann.
Karl, sein Sohn,	Herr Wagner.
Leonhard,	Herr Gutmann.
Ein Secretair,	„ Richter.
Wolfram, ein Kaufmann,	„ Stürmer.
Adam, ein Gerichtsdiener,	„ Saalbach.
Ein zweiter Gerichtsdiener,	„ Hoffmann.
Ein Knabe,	Fräul. Seimer.
Eine Magd,	„ Müller.

Ort: eine mittlere Stadt.

Neuntes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag den 10. December 1846.

Erster Theil. Symphonie von E. Leonhard (Manuscript). — Duett aus Jessonda von L. Spohr, gesungen von Fräul. Schloss und Fräul. Vogel. — Concert für Pianoforte, comp. und vorgetragen von Herrn Carl Mayer (aus Petersburg).

Zweiter Theil. Overture zu Medea von Cherubini. — Arie aus Oberon von C. M. v. Weber, gesungen von Fräul. Wittmann aus Wien. — Fantasie für Pianoforte allein von Herrn Carl Meyer. — Recitativ und Arie von Verdi, gesungen von Fräul. Wittmann. — Overture zu Oberon von C. M. v. Weber.

Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalien-Handlung von Fr. Kistner, bei dem Castellan im Gewandhause und am Eingange des Saales zu haben.

Das zehnte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 17. December 1846.

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Heute den 8. Decbr. 7 Uhr Abends (im Saale des Hôtel de Saxe):

Dr. Wolfsohn's vierter Vortrag.

(Antike Stoffe — Hartmann v. d. Aue).

Abonnementbillets für Einzelne und Familien in der Musikalienhandlung des Herrn Hofmeister und in der Kunsthandlung des Herrn Rocca; daselbst und beim Portier des Hôtel de Saxe erhält man auch Eintrittskarten zu 15 Ngr.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung: Schloßgasse Nr. 5. Zum Besuch der Versammlungen werden nicht allein die Mitglieder, sondern auch jeder Freund des Gewerbeswesens eingeladen.

Notarielle Versteigerung.

In Lindenau soll das neben der dasigen neuen Schule auf dem Weinberge neu erbaute Lamprecht'sche Haus mit Garten, 6 Logis, 116 Thlr. Miethertrag, 1000 Thlr. Brandversicherungssumme, notariell gegen die beim unterzeichneten Notar zu ersiehenden Bedingungen

Freitag den 11. December 1846

Nachmittags 3 Uhr in Lamprechts Wohnung daselbst versteigert werden. Notar Grahl, Advocat, Brühl Nr. 69.

Holzauction.

Kommenden Freitag als den 11. December d. J. früh 9 Uhr sollen in dem herrschaftlichen Walde zu Wahren bei Stahmeln 150 Langholzhäufen, so wie 60 Stück hochstehende Bäume, als Eichen, Buchen, Kistern, Erlen und Aspen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Die Bedingungen werden zuvor an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Rittergut Wahren, den 8. December 1846.

Aug. Schichtholz.

Holz = Auction.

Donnerstag den 10. dts. Mts. von Morgens 9 Uhr an sollen auf Köbiger Revier

- 40 Langhäufen,
- 94 Schock theils starke, theils schwache Reifen,
- 4 Radmacherstangen,
- 50 bis 60 Schock $\frac{3}{4}$ eiliges Reifholz

gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden verkauft werden
Versammlungsort: in den sogenannten 16 Aern bei Prödel.
Leipzig, den 5. Decbr 1846. Dr. Hoffmann.

Kataloge zur Meubles-Auction im französischen Consulate sind auf der Expedition des Dr. Friederici senior unentgeltlich zu haben.

Bei Leopold Voss erschienen, Preis 15 Ngr.:

Bier Paradoxa.

Von

Dr. Mises.

Buchanzeige.

Den hochgeehrten Interessenten meiner Schrift zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß nun auch das dritte Heft erschienen ist. Alle drei Hefte, jedes zu 10 Ngr., sind noch eine kurze Zeit bei mir selbst zu haben.

Meine Wohnung ist in der Posthalterei auf dem Rosplage, 2. Etage im Seitenflügel. Der Eingang ist vorn über der Haupttreppe, die nächste Thüre. Leipzig, den 8. Decbr. 1846.

Magimilian Otto Krämer,

ordentlicher Lehrer an d. r. 1. Bürgerschule.

Schulatlasse

in dem gewöhnlichen Schreiber'schen Format: 1) in 37 Blatt 1 Thlr. 15 Ngr.; 2) zu 25 Blatt 1 Thlr.; 3) in etwas kleinerem Format 22 Ngr.; 4) in Quart 11 $\frac{1}{2}$ Ngr.; 5) Taschens-Format 10 Ngr.; 6) ein Atlas der alten Welt, 12 Blatt, 15 Ngr. Schreiber's Erben, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Stern-Uhr,

um bei sternhellem Himmel zu sehen, welche Zeit es ist. Die Behandlung ist auf derselben genau angegeben. Preis 25 Ngr. Leipzig bei Schreiber's Erben, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Gründlichen Unterricht in der lateinischen und griechischen Sprache, so wie in allen zu einer tüchtigen Vorbildung für eine höhere wissenschaftliche Lehranstalt erforderlichen Kenntnißzweigen, unter angemessenen Bedingungen zu ertheilen, erbietet sich ein in diesem, wie im pädagogischen Fache überhaupt, vielfach geübter Candidat. — Das Nähere Hainstraße Nr. 205, 4 Treppen.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich unter heutigem Tage als Schlossermeister etablirt habe und mit gewohnter pünctlicher Bedienung geehrte Aufträge übernehme. Leipzig, den 5. December 1846.

Job. Aug. Weise, Schlosserstr., Sporergäßch. 3.

Die Wattenfabrik von J. G. Richter

hat kein Verkauflocal im Barfußgäßchen, sondern befindet sich in den zwei goldenen Sternen, Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe, 1 Treppe.

Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.

Das Neueste in doppelten Theaterperspectiven von 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr., dergl. große schwarze 8 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten jeder Art 25 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr., Reifzeuge, Primaforte von 1 Thlr. 10 Ngr. — 5 Thlr., Herren- und Damenbrillen jeder Art von 15 Ngr. — 1 Thlr., Suchkastengläser 5 — 10 Ngr., Fernrohre in Messing und achromatisch von 4 — 9 Thlr. und noch vieles andere zu gewiß überraschend billigen Preisen im optischen Institut von Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11.

Chinesische Artikel aller Art, worunter die so beliebten seidnen Taschentücher, Crêpe-Shawls u. s. w., sind so eben angekommen und zu haben bei C. Pirzel & Comp.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von dem in meiner Thonwaaren-Fabrik gefertigten
Neuen Samenzger Gesundheitsgeschirr
 hiesigem Herrn **Louis Habenicht** ein Commissions-Lager übergeben habe, bei welchem dasselbe stets zu den Fabrikpreisen zu haben sein wird.

Dieses bereits sehr beliebt gewordene Kochgeschirr zeichnet sich aus durch große Haltbarkeit, sauberes Aeußere und durch völlig bleifreie, allen Säuren, Salzen und Fetten widerstehende Glasur, weshalb es auch nach angestellten chemischen Untersuchungen zu Gefäßen für technische und chemische Zwecke empfohlen werden kann, und werden darauf Bestellungen unter Zusicherung der solidesten Bedienung angenommen.

Ich beziehe mich übrigens auf endesstehendes Attest des Hrn. Dr. Siebenhaar, dessen Inhalt Herr Prof. Erdmann hier, welcher das Geschirr ebenfalls einer Prüfung unterworfen hat, zu bestätigen gern bereit sein wird.

Leipzig, den 1. December 1846.

E. A. Warmann,

Besitzer der Thonwaaren-Fabrik zu Samenz.

Auf Obiges erlaube ich mir hiermit zu bemerken, daß es mein eifrigstes Bestreben sein soll, meine werthen Abnehmer auch in diesem Fabrikat zufrieden zu stellen.

Louis Habenicht, Auerbachs Hof Nr. 26.

Nachdem ich auf Verlangen des Herrn Kaufmann E. A. Warmann in Samenz mehrere in dessen Poterie gefertigte irdene Gefäße in Gemeinschaft mit dem Herrn Dr. Meurer, Administrator der hiesigen Marienapotheke, physikalisch und chemisch untersucht habe, bescheinige ich hierdurch pflichtmäßig,

1) daß das von uns genau geprüfte Geschirr aus einem sehr feinen Thon bestand,
 2) daß es eine vollkommen gut gebrannte glasurte Masse darstellte, die selbst nicht einmal Del in sich eindringen ließ und weder von schwächern noch von stärkern Säuren beim Kochen angegriffen wurde, und

3) daß die das Geschirr innerlich und äußerlich überziehende, von Blei oder irgend einem andern, für die Gesundheit nachtheiligen Stoffe ganz freie Glasur mit den Wänden auf das Innigste und Festeste verbunden war.

Bei solchen Eigenschaften können daher die mit dieser Glasur versehenen Thonwaaren des Herrn Warmann als ein ganz vorzügliches Fabrikat nicht allein zu häuslichen, sondern auch zu technischen Zwecken empfohlen werden.

Dresden, 23. Juni 1846.

Der Stadtbezirksarzt

(L. S.) **Dr. Ludwig Julius Siebenhaar.**

Avis.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch, seinen geehrten Kunden und allen Jagdliebhabern ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm sowohl neue Percussionsgewehre als schon gebrauchte zum Schnellladen (jedoch nicht nach Art des Herrn Bösenberg) eingerichtet werden, bei welchen die Patrone ohne Ladestock eingebracht und der Schuß wie bei den Zündnadelnflinten besetzt wird.

Für gute und prompte Bedienung als auch für sicheres Losgehen garantire ich und hält sich zu gütigen Aufträgen bestens empfohlen
Friedrich Pücker, Büchsenmacher,
 Frankfurter Straße Nr. 22 in Leipzig.

Weihnachtsgeschenke für Damen

von Mänteln, wattirten Morgenröcken u. dgl. m. empfiehlt in größter Auswahl **C. F. Stewin,** kleine Fleischergasse Nr. 23 am Barfußpförtchen.

* * **Damenhüte** in Sammet, Atlas, Manchester u. s. w., Tüll- und Blondenhäubchen zu sehr billigen Preisen empfiehlt **S. A. Dehne,** Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Straße.

Verkauf ganz billiger Waaren in großer Auswahl.

Poil de Chèvre und carrirte Merinos die Elle 2 1/2 Ngr.; Satinés, Napolitaine und andere wollene Stoffe die Elle 4, 5 bis 6 Ngr.;

ff. echtfarbige dunkle Kattune in schönsten Mustern die Elle 2, 2 1/2, 3 bis 4 Ngr.;

6/4 Kattune und Köpertücher das Stück 3 bis 5 Ngr.;

12/4 bis 14/4 Umschlagetücher in allen Arten das Stück von 1 Thlr. an;

Westenstoffe, seidene Taschentücher, Reis- und Piquérocks, so wie alle andere Artikel, empfiehlt und verkauft stets zu den allerbilligsten Preisen

J. S. Müller, Thomasgäßchen Nr. 1.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath

sollen 200 Stück Schlafröcke von 1 bis 4 Thlr., Burnus von 10 bis 12 Thlr., desgl. Bucksteinkleider u. Westen sehr billig verkauft werden: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Strohbach & Mojean, Reichsstraße Nr. 42,

empfehlen ihr Lager diverser Westen- und Kleiderstoffe, so wie eine Partie abgepaßter 3/4 breiter Mäntel □ von 4 à 5 Thlr., eignes Fabrikat, en gros und en detail.

Gute Zahn- und Nagelbürsten

verkauft unter Garantie des Vorstehhaltens
G. B. Seifinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Fertige Damen-Mäntel

in großer Auswahl in allen Stoffen und billigen Preisen: große Fleischergasse Nr. 24, erste Etage.

Die neuesten

Damenkämmen

in Schildpatt, Büffel und f. Horn empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. A. Lurgenstein in Kochs Hof.

Wachlichte, in allen Größen,
Stearinlichte, 1. Qualität, à 10 Ngr. pr. Paq., und
Wachstock, gelb, weiß, bunt und bossirt,
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste billigt
Gustav Hartmann,
 Thomasgäßchen Nr. 10.

Pariser und Wiener Umschlagetücher.

Thomasgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Gebrüder Dombrowsky.

Stearinkerzen,

pr. Paquet à 10 und 9 Ngr., bei Partien billiger, empfehlen
Weidenhammer & Gebhardt.

Die neuesten Façons von Winterkleidern.

Burnus	von 10—16 Thlr.,
Catalanis und Königsmäntel	von 16—22 "
Wattirte Röcke mit Camelotfutter	von 7—15 "
do. do. durchaus mit Seide gef.	von 15—20 "
Gewöhnliche Tuchröcke und Fracks	von 10—17 "
Beinkleider	von 2—8 "
Westen	von 1 1/2—6 "
do. gestickte	von 6—10 "
Morgenröcke	von 3—10 "

empfiehlt **Peter Huber,** Ritterstraße, Stadt Malmedy.

Billiger Verkauf vor Weihnachten.

- $\frac{6}{4}$ buntbedruckte franz. Blze, das Kleid $1\frac{1}{6}$ bis $1\frac{1}{4}$ Thlr.;
 $\frac{6}{4}$ buntbedruckte franz. Blze, das Kleid $1\frac{1}{3}$ bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.;
 $\frac{6}{4}$ buntbedruckte franz. Blze, beste Gattung und Muster, das Kleid $1\frac{2}{3}$ bis $1\frac{5}{6}$ Thlr.;
 $\frac{8}{4}$ Polka u. Cachemirienne, beste Qualität, die Elle 4 bis 5 Ngr.;
 $\frac{5}{4}$ Crêpe Rachele und Milanollo, die Elle $3\frac{1}{2}$ bis 4 Ngr.;
 $\frac{5}{4}$ Mazurka und Citronienne, beste Qualität, die Elle 5 bis 6 Ngr.;
 $\frac{7}{4}$ Samtotts in allen Farben, die Elle 7 bis 8 Ngr.;
 Local: Grimma'sche Straße Nr. 36.

- $\frac{8}{4}$ faconnirte Thibets, die Elle 11 bis 14 Ngr.;
 $\frac{8}{4}$ Amazonienne und Polka-Sheks, die Elle 10 bis 12 Ngr.;
 $\frac{12}{4}$ Umschlag-tücher à $1\frac{1}{4}$ bis 3 Thlr.;
 Piqué-Röcke à 25 Ngr. bis $1\frac{1}{4}$ Thlr.;
 Schnuren-Röcke à 20 Ngr. bis 30 Ngr.;
 Westen in Seide und Wolle à 20 Ngr. bis 1 Thlr.;
 Barège, gedruckt, das Kleid 3 Thlr. bis 5 Thlr.;
 Schürzen in Seide à $1\frac{1}{4}$ Thlr. bis 2 Thlr.;
 Schürzen in Wolle à 12 Ngr. bis 20 Ngr.

F. Tancert & Comp.

Die China-Silberwaaren-Fabrik von Friedrich Daehne & Comp.,

Petersstraße Nr. 45, 1. Etage, nahe am Markte,

empfehlte eine reiche Auswahl von geschmackvollen und solid gearbeiteten Gegenständen, welche sich ganz besonders zu Festgeschenken eignen.

Etwas sehr Billiges vor Weihnachten.

- Napolitano und andere wollene Hauskleiderstoffe in Klein carrirt**
 und andern hübschen Mustern herabgesetzt die Elle 5-6 Ngr.,
 $\frac{6}{4}$ breite edtfarbige Cattune " " " $3\frac{1}{2}$ -4 "
Mousseline de laine " " " 4-5 "
 die "Robe" $2\frac{1}{2}$ -3 Thlr.,
 Französische ganzwollene dergl. " " " 5 bis 6 "
 Sammetwesten in einfachen und brillanten Mustern 2 bis 3 "
 empfiehlt

J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Stepp-Röcke

in weiß und dunkelfarbig empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Zu Festgeschenken

empfehle ich mein wohlfortirtes
Schwarzwälder Wanduhrenlager
 und stelle bei reeller Bedienung und einjähriger Garantie die billigsten Preise.
 G. Blessing,
 Petersstraße, im goldenen Hirsch.

Reissbesen für Teppiche

empfehlen Gebrüder Tecklenburg.

Fertige Damenmäntel

empfehle der geehrten Damenwelt in neuester Façon
 J. Sammer, Reichsstraße Nr. 45, 2. Etage.

Ausverkauf von Herren- u. Knaben-Tuchmützen.

Um mein Lager von den neuesten Tuch- und Negligé-Mützen für Herren und Knaben gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche von jetzt bedeutend unter dem Kostenpreis.
 C. H. Hennigke, Reichsstraße No. 48, 1. Etage.

Pariser Corsets (ohne Naht)

empfehlen F. W. Schmidt & C.,
 Markt, Stieglitz's Hof.

* Rosenlaubs Putzlager, *

ganz schön für Damen, Frauen, Mädchen und Kinder.

Enorm billig

sind sofort einige modern und gut gearbeitete Westen zu verkaufen: kleine Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen.

Mein Lager von bunten wollenen und seidenen

Fransen, Borden und Sammetbändern
 an Mäntel, Mantillen und Kleider ist in diesen Artikeln in den neuesten Mustern reichhaltig assortirt und empfehle solche en gros und en detail zu den billigsten Preisen.

B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.

Ich empfang ein Commissionlager von

Dresdner Zwirn

in ganz vorzüglicher Waare, den ich zu Fabrikpreisen verkaufe.
 H. F. Hertwig, Markt Nr. 13.

Vollständige baumw. Puppengarderoben

zu billigen Preisen sind zu haben Erdmannsstraße Nr. 8 parterre (Reichels Garten)

Empfehlung. Ostindische Taschentücher, Cravaten, Tücher, Shawls, so wie mehrere andere in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Wegner, Petersstraße Nr. 46.

Das Lager von

echtem chinesischem Thee

Leipzig bei Friedrich Fleischer,

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße,

empfehle ich mit nachstehenden, in Stantoldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

Caravanen 60 Ngr., ff. Peckoe 50 Ngr., Souchong 30 Ngr.,
 Pouchon 32 Ngr., ff. Hyson 40 Ngr., Gunpowder 40 Ngr.

Musée de Modes.



Grimm'sche Straße.

Fürstenhaus Nr. 15.

Paneratus Schmidt.

Ausverkauf.

Zu billigen Preisen werden bis Weihnachten a. c. verkauft:

Burnus von	12—20 Thlr.,
Winterüberziehröcke von .	8—30 =
Raphaelmäntel von . . .	20—30 =
Phantasia-Tracks u. Röcke v.	12—22 =
Beinkleider von	2—9 =
Westen von	1 $\frac{1}{2}$ —8 =
Morgenröcke von	6—15 =

In abgelagerter Waare und vorzüglichem Geruch empfiehlt folgende Sorten Cigarren:

feine leichte Halb-Savana No. 55 und 56 à 10 Thlr. pr. mille,	8 Stück für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.;
schwere Savana No. 81 und 88 à 10 Thlr. pr. mille,	8 " " 2 $\frac{1}{2}$ "
Cuba No. 65A und No. 65B à 8 $\frac{1}{2}$ und 8 Thlr. pr. mille,	9 " " 2 $\frac{1}{2}$ "
leichte Rencurell u. Dos Amigos No. 73 u. 41 à 8 Thlr. pr. mille, 10	" " 2 $\frac{1}{2}$ "
schwere Brasil. und Halb-Savana No. 53 und 24 à 8 Thlr. pr. mille, 10	" " 2 $\frac{1}{2}$ "

Carl Gottschalch, Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstraße.

Num à Bouteille 10 Ngr. empfiehlt als ganz vorzüglich César Ebert, Fürstenhaus, im Hofe links.

Vortheilhafter Hansverkauf mit Restauration (äußere Vorstadt). Das Nähere porofrei unter Adresse M. M. D. in der Expedition des Leipziger Tageblatts.

Meubles = Verkauf.

Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles, worunter sich elegante Herren- und Damenschreibische besonders auszeichnen, stehen zum Verkauf bei S. Krab, Frankfurter Straße Nr. 43.

Verkauf. Ein schöner Mahagoni-Secretär und eine dergleichen Commode nebst verschiedenen andern Meubles stehen billig zu verkaufen: Schrötergäßchen Nr. 1. A. Sey.

Zu verkaufen ist ein Billard von 3 Ellen Länge und 1 $\frac{1}{2}$ Ellen Breite, nebst Bällen und Queue's. Alte Burg (blaue Mühle) Nr. 11.

Ein Casseler Füllofen, vollständig, sammt Messingringen, steht in Dresden für 16 Thlr. zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 51, im Gewölbe.

Eine middle Tabaksschneidbank

in completem Zustande mit 2 Messern ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 12/79

Verhältnisse halber sind zwei Gebett Betten zu verkaufen: Brühl, Leinwandhalle, im Hofe quer vor 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großer Küchen-Schrank, mit oder ohne Aufsatz, ein hoher Kinderstuhl, eine Verticelle und ein Tisch als Werkstatt für Kupferschmiede, Schlosser und dergl.: Grenz-gasse Nr. 76. Karl Sempel.

Zu verkaufen ist billig ein neu mit wollnem Damast beschlagener, blickner Divan: Petersstraße Nr. 40, erster Hof, rechts eine Treppe.

Zu verkaufen steht billig ein Sopha, eine Pultcommode und eine Waschrone: blaue Mühle Nr. 12, eine Treppe.

Ein Divan steht zu verkaufen: Glockenplatz Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz zwei gute Doppelfenster à 3 Ellen 1 Zoll hoch und 1 Elle 17 Zoll breit: Königsstraße Nr. 13 A, Seitengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein vollständiger Kochofen nebst Aufsatz: Serbergasse Nr. 54, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Bureau und ein Secretair: Neumarkt Nr. 27, 4. Etage.

* Einen fern dressirten Jagdhund verkauft der Förster Springer in Jena-Priesnitz bei Jena.

40 Scheffel Korn sind zu verkaufen. Herr Seilermeister Bösenberg auf der Dredner Straße wird nähere Auskunft ertheilen.



Zum Verkauf

sind fette Schweine angekommen: Serbergasse, Fleischerherberge Nr. 19.



Feine Cigarren in eleganten Glaskästchen empfiehlt die Cigarren-Fabrik in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9.

Den Ackermannschen Brust-Kräuter-Zucker

empfeht in bekannter Güte, täglich 3 Mal frisch, die Conditorei von Julius Kober, Hainstraße Nr. 31.

Verkauf. Eine Partie echte reine Bordeaux-Weine in Flaschen, als: f. Medoc à 13 Ngr., Pauillac à 13 $\frac{1}{2}$ Ngr., St. Estephe à 13 $\frac{1}{2}$ Ngr., Cantenac à 16 Ngr., Chateau la tour 21 Ngr. pr. Fl. lagert zum Verkauf bei Franz Jünger, Grimm. Straße Nr. 31.

Frankfurter Bratwürste, Russische grüne Zuckererbsen

in neuer Waare empfiehlt und verkauft Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Katharinen-Pflaumen in mehreren Sorten,
neue Imperiales-Pflaumen in Cartons und
neue Ungarische Pflaumen
erhielten in vorzüglich schöner Qualität und empfehlen zu billigen
Preisen

Hentschel & Pincert.

**Geräucherten Lachs,
Speckpöflinge,
Kieler Sprotten,
Frankfurter Würstchen**

erhielt und empfiehlt

Moritz Siegel.

Gute Weißbieren sind zu haben in der Delitzstauer-
Bier-Niederlage, Plauenischer Platz Nr. 5.

**Kieler Sprotten,
Fettpöflinge,
Speckpöflinge**

empfehlen billigst **Friedr. Wilh. Krause** am Markt 2/386.

Frankfurt a/M. Bratwürste,

wovon wöchentlich 2 Sendungen ankommen, empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Neue Smyrn. Tafelfeigen,
Messinaer Apfelsinen,
große italienische Maronen,
frische Malaga-Weintrauben,
neue Malaga-Traubenrosinen,
Genueser Citronat,**

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**** Frankfurter Bratwürste u. Leber-
trüffelwurst erhielt frisch**

C. F. Kunze, große Fleischergasse.

**** Gefüllten Schweinskopf, Rindsmaulsalat mit Remou-
ladenauce, Caviar, Lüneburger Bricken, Kieler Sprotten, frische
Sülze, fein mar. Häringe, gebratenen Schinken und gekochtes
Pöchlisch empfiehlt **C. F. Kunze, große Fleischergasse.****

**** Beste Limburger Käse sind heute eingetroffen bei **C. F.
Kunze, große Fleischergasse.****

Die erwartete **Braunschweiger Schlackwurst** traf
heute von vorzüglicher Güte ein. **Dor. Weise.**

Mehlverkauf.

Von jetzt an verkaufe ich feinstes Stollenmehl amerikanisch
gemahlen, à M. 10 qgr. und ist wegen vorzüglicher Güte
zu empfehlen. **C. F. Wolf, wohnhaft am neuen Dresdner
Thore innerhalb, der Einnahme schräg über.**

Der Steinkohlenverkauf des Erzge- birgischen Actien-Vereins

findet von nun an nicht nur in dessen eigenem Magazin auf
dem Sächsisch-Bairischen Bahnhof: hier selbst, sondern auch auf
dem Kopplage im Fronte-Gebäude des Hotel de Prusse, rechts
vom Eingange statt. **Carl S. Gustav Hartort.**

*** Gute Oberndorfer Pechsteinkohle à Scheffel 17 1/2 Mgr.
Verschiedene Sorten Coaks à Schffl. 13 bis 15 Mgr. frei ins
Haus. **J. D. Thieme** im Dessauer Hof.**

Die Steinkohlen-Niederlage

auf dem Brühl in Stadt Cöln empfiehlt beste Sorte Zwickauer
Pechsteinkohle, den Scheffel zu 17 Mgr., frei ins Haus. Be-
stellungen darauf nehmen gefälligst an: Restaurateur **Herzog,**
Schloßgasse Nr. 9, Destillateur **Müller,** gr. Fleischergasse 26.

Zu kaufen gesucht wird eine alte noch brauchbare Wäsch-
platte (mittelgroß) Neumarkt Nr. 29, parterre.

Gesucht werden mehrere noch dauerhafte Wein- oder Spi-
ritus-Fässer, 12 bis 15 Eimer enthaltend, von Gebhardt,
Reichels Garten, Petersbrunnen.

Eingekauft werden gebrauchte Meubles: **Grenzgasse
Nr. 76, 2 Treppen hoch.**

3000 Thlr. sind im Ganzen oder in Posten von nicht unter
500 Thlr. gegen Hypothek an Landgrundstücken durch mich aus-
zuleihen.

Advocat Seymann, Nicolaisstraße Nr. 11.

Gesuch.

Es wird sofort oder zu Weihnachten ein tüchtiger Hauslehrer
verlangt. Bewerbungen bittet man an **Hrn. Filz,** Oberkellner
im Hotel de Prusse, gelangen zu lassen.

Eine Kindermuhme, die sogleich antreten kann und längere
Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, kann sich melden
Königsstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Führung einer
kleinen Wirtschaft: großer Reiter bei **Schulz.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen: Gertrudenweg Nr. 3 im
Hofe links parterre.

Ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen
ist, kann sogleich einen Dienst erhalten. Das Nähere bei
Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen wird sogleich Salz-
gäßchen Nr. 1, 2 Treppen hoch, gesucht.

Gesucht wird ein nicht zu junges Dienstmädchen nach aus-
wärts. Hierauf Reflectirende wollen sich persönlich melden; In-
selstraße Nr. 13 a, 3 Treppen bei **F. W. Worch.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein Küchenmädchen.
Grimm'sche Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesuch. Ein routinirter Zieglermeister, welcher mit guten
Zeugnissen genügend versehen ist, nöthigenfalls eine Caution von
50 Thlr. erlegen kann, sucht von Neujahr an eine anderweite
Stelle. Die hierauf reflectirenden Herren Zieglermeister werden
ersucht, ihre Adressen unter A. W. Wurzen gefälligst zuzusenden.

Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, unver-
heirathet, einige 30 Jahre alt, auch cautionsfähig, sucht ein
Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Der Suchende
hat sich auch der Empfehlungen einiger hiesigen achtbaren Bürger
noch besonders zu erfreuen. Offerten mit A. Y. bezeichnet bittet
man Thomastirchhof Nr. 19 parterre abzugeben.

Ein älterer, noch rüstiger Mann wünscht für einige Herren
Kleider zu reinigen und Wege zu laufen. Wo? erkragt man
Königsplatz Nr. 19, beim Hausmann.

Gesuch. Ein junges Mädchen von ordentlicher Familie
wünscht in einem anständigen Hause Wohnung mit oder ohne
Kost zu erhalten.

Offerten werden durch **Herrn Filz,** Oberkellner im Hotel
de Prusse, weiter befördert

Gesucht wird von einem Mädchen täglich Beschäftigung im
Weißnähen. Zu erfragen Gerberg. Nr. 44, im Hofe 2 Tr. rechts.

Für einen Herrn von der Handlung werden ein oder zwei
geräumige Zimmer, wobei Aufwartung, zu mieten gesucht.
Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 68, eine Treppe hoch.

Ein pünktlich zahlender Mann ohne Kinder sucht zu Ostern ein kleines Logis für 28 bis 32 Thlr. auf der Frankfurter Straße, Fleischerplatz oder in der Gegend. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. R. abzugeben.

Eine Wohnung von drei bis vier Stuben nebst Zubehör, nicht über zwei Treppen hoch und mit Sonne, wird in der Nähe des Peterschloßes oder in der Grimma'schen Vorstadt zu Ostern oder Johannis 1847 zu miethen gesucht. Anerbietungen, G. W. bezeichnet, bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist auf der hohen Straße von Weihnachten ab die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör. Näheres hohe Straße Nr. 16, oder beim Herrn Adv. Ehrlich, große Fleischerstraße Nr. 1.

Ein in der innern Stadt gelegenes Logis ist für 40 Thlr. von Weihnachten d. J. an anderweit zu vermieten durch Notar Siesbecke, Grimm. Straße Nr. 19.

Zu vermieten ist in Gerhards Garten eine kleine Familienwohnung, an der Sommerseite und angenehm gelegen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist für einen Herrn ein freundliches Stübchen: kl. Fleischerstraße Nr. 1, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis, welches zu Weihnachten bezogen werden kann. Das Nähere Friedrichstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist Familienverhältnisse halber ein kleines Familienlogis. Näheres Magazingasse Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Familien-Logis zu 60 Thlr. ist Verhältnisse halber sofort zu beziehen: Lange Straße Nr. 15, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet. Näheres zu erfahren: Tauchaer Straße Nr. 4, 2 Tr.

Zu vermieten ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine gut meublirte Etage, worin sich ein gut gehaltener Wiener Flügel befindet, nebst Schlafkammer. Das Nähere zu erfahren Nr. 13 am Markte, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Etage nebst Alkoven: Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Vermietung. Eine vollständig und gut eingerichtete zweite Etage in der Burgstraße ist von Ostern 1847 zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis zu 30 Thlr. und zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen im Leipziger Salon beim Eigenthümer.

Offen ist eine Schlafstelle: Schützenstraße Nr. 5 bei Ettig.

Ein heizbares meublirtes Zimmer in der ersten Etage ist gleich zu vermieten. **G. Gehrmanns Garten.**

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, gut möblirte Etage mit Schlafkammer an einen soliden anständigen Herrn, Hainstraße, Tuchhalle Treppe C, 1. Etage, bei Schärting.

Ein kleines freundliches Logis ist zu vermieten. Wo? erfährt man Petersstraße Nr. 44, 2. Etage.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten: Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen hoch.

Verhältnisse halber ist noch zu Weihnachten ein Familienlogis von 5 Stuben und Zubehör zu vermieten: Burgstr. 18, 3. Et.

Eine gute heizbare Schlafstelle ist zu vermieten: große Fleischerstraße Nr. 27 im Hofe zwei Treppen links.

Morgen Mittwoch den 9. December

V. Winter-Concert im Hôtel de Saxe,

C. Meyer.

wozu ergebenst einladet

Morgen Schlachtfest bei G. Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Morgen Mittwoch ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Brose im Wintergarten.

Mockturtle = Suppe

ist frisch zu jeder Tageszeit zu haben in

G. Gehrmanns Kaffeegarten.

Alle Tage früh Bouillon und jederzeit Beefsteaks mit Schmor-Kartoffeln bei **Jugner, Magazingasse Nr. 3.**

Heute Schlachtfest bei Gottlob Peters.

Heute Abend von 6 Uhr an giebt es Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig. **G. Wölbling, Petersstraße.**

Heute Abend Schweinsknochen mit bairischen Klößen, wozu ergebenst einladet **G. Gehrmanns Kaffeegarten.**

Einladung zu Schweinsknochen, Klößen und Meerrettig heute Abend bei **Nichter, Rosenthalgasse.**

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei **W. Scholze, Frankfurter. Straße Nr. 49.**

Morgen früh halb 9 Uhr **Speckkuchen.**
G. Pöhler, Klostersgasse.

Sehr feines Lagerbier und Zerbfiler Bitterbier empfiehlt **Schladiß** im Hotel garni, Thomaskirchhof.

Verloren wurde am 6. d. M. im Gewandhause oder auf dem Wege nach der Dresdner Straße ein buntgemalter Rococo-Fächer. Gegen Belohnung Dresdner Straße Nr. 43 beim Hausmann gefälligst abzugeben.

Montag den 7. d. M. wurde bei der Stellung auf der alten Waage ein Stiefel vertauscht. Man bittet selbigen wieder gegen gute Belohnung einzutauschen bei Herrn Schuhmachermeister **Dumpsch, Katharinenstraße Nr. 2** im Hofe drei Treppen.

Verloren wurde Sonntag Abend eine schwarzlederne Brieftasche mit Loosen der Königl. Sächs. Landeslotterie von Lindenau bis Leipzig. Gegen eine gute Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 83, 2 Treppen.**

Verlaufen hat sich vorgestern, kl. Windmühlengasse, ein kleiner schwarz- und weißgefleckter Hund mit mess. Halsband, auf den Namen „Büffel“ hörend. Wer ihn Ulrichsstraße Nr. 34, Hof 1 Treppe abgibt, erhält angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Abend in der 7. Stunde eine grüne Plüsch-Mütze von der Grimma'schen Straße aus bis in die Petersstraße. Der eheliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung abzugeben in Stadt Wien.

Verloren wurde am Sonntag Abend 9 Uhr, von der langen Straße bis bei Tannerts und zurück bis an den Spittel, eine schwarze Camlot-Schürze; der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank abzugeben: Ritterstraße Nr. 44, parterre.

Verloren wurde Sonntag den 6. d. auf der Promenade eine silberne Brille. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben an **Madame Schübe, große Fleischerstraße, kleiner Blumenberg, parterre.**

Verlaufen hat sich am Sonnabend ein kleiner braun und weiß gefleckter Wachtelhund. Abzugeben gegen Belohnung Leipziger Gasse Nr. 102.

Ein zugelaufener kleiner Hund kann in Reichels Garten, Do-rotheenstraße Nr. 3, links 3 Treppen, von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Die fünfte Stunde am 2. d. M. war die glückliche, in welcher mir die Begleitung des lebenswürdigsten jungen Mannes wurde. Reichels Garten bis Grimma'sche Straße. B.

Stadterne, die an Frostschäden leiden und mich deshalb sprechen wollen, finden mich Montags, Mittwochs und Freitags, Nachmittags von 2-4 Uhr, in meiner Wohnung. Ich hoffe auch diesen Winter von edlen Menschenfreunden in den Stand gesetzt zu werden, die dabei nöthigen Hülfsmittel, wie früher — gratis verabreichen zu können.

Wundarzt Zimmermann.

In Beziehung auf das im 340. Stücke d. Bl., S. 3828 abgedruckte, meine Ehefrau betreffende Zeugniß des Vereinigten Criminalamts alhier, sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß solches nicht von genannter Behörde also veröffentlicht worden ist, sondern ich dasselbe — allerdings wohl mit Unrecht ohne weiteres hinzuzufügen — habe abdrucken lassen, nachdem es mir auf mein Ansuchen zur Rechtfertigung meiner Ehefrau ausgestellt worden war.

Johann Christoph Junghans.

Heute Dienstag den 8. December gewöhnlicher Clubtag in der Stadt Mailand um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Der Vorstand.

Redeübungsverein 47. Sitzung

Dienstag den 8. December Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Schützenhause.
Vortrag: Rückblick auf das zurückgelegte erste Jahr.

Berichtigung. Die Sammlung in Lindenau hat nicht wie angezeigt wurde 26 Thlr., sondern **37 Thlr.** eingetragen, indem sich heute Morgen ein Goldstück fand, welches als 10 Ngr. gezählt worden war. Den edeln Gebern nochmals herzlichsten Dank.

R. B.

Merztlicher Verein.

Heute Abend punct 6 Uhr Generalversammlung. (Wahl von 3 Mitgliedern des Vorstands. Bericht über die Sterbecasse).

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung des Sprechvereins im Café français.

Am 4. d. M. wurde meine Frau, **Minna** geb. **Reichard**, von einem kräftigen Knaben entbunden.
Leipzig, den 7. December 1846.

Adv. Edmund Schmidt.

Todesanzeige.

Abermals hat der Engel des Todes ein mir theures Opfer gefordert. Gestern verschied nach langen Leiden sanft und ruhig meine gute Frau, **Emilie** geb. **Rebe**.

Dieses Verwandten und theilnehmenden Freunden zur Nachricht und um stilles Beileid bittend. **J. B. Walsch.**

Heute Morgen 4 Uhr verschied unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Johanne Louise** verw. **Höhm**, geb. **Kühn**. Dies zeigen hiermit Verwandten und Freunden an Leipzig, den 7. December 1846.

Die Hinterlassenen.

Nach kurzem Kranklager entschlummerte heute in der sechsten Abendstunde sanft und schmerzlos meine gute Mutter. Ich widme diese Trauer-Anzeige theilnehmenden Verwandten und Freunden, und bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 5. December 1846.

Heinrich Kotrade.

Nachruf

dem edeln zu früh dahingegangenen Freunde

Herrn Emil Thon.

Aufgelöst sind der Freundschaft Bande,
Diese Tugend deckt ein kühles Grab.
Mitten in des Lebens Maienkränze
Sankst Du in der Erde Schoos hinab!
Habe Dank für Deine Lieb und Treue,
Für Deinen Bruderfinn, für Deine Biederkeit!
Bis des Lebens letzte Stund' aufs Neue
Uns vereine in den Hallen der Unendlichkeit.

Allen den Verehrten, welche bei dem Ableben unseres theueren **Dr. Gustav v. Zahn** durch Wort und That uns so reiche Beweise ihrer Freundschaft und Liebe für den Hingeshiedenen, und ihre Theilnahme an unserem Verluste gegeben haben, bringen wir hiermit den herzlichsten Dank entgegen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Einpassirte Fremde.

<p>Asslitz, Mechanik. v. Chemnitz, großer Reiter. Bleichschmidt, Kfm. v. Wehlitz, und Böhne, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof. Brand v. Lindau, Graf, v. Mülbis, v. Haus. Bernbaum, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe. Baumann, Kfm. v. Dresden, und Bamberger, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere. Bord, und Beyer, Kst. v. Philadelphia, Stadt Rom. Büttner, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere. Charriot, Kfm. v. Döbeln, Stadt Frankfurt. Donn, Offic. v. London, Hotel de Baviere. Dotter, Factor v. Carlsfeld, großer Reiter. Eckenberg, D., v. Halle, Stadt Breslau. Engel, Kfm. v. Berlin, Stadt London. Eichels-Streiber, Kfm. v. Eisenach, S. de Bav. Fischer, Frau, v. Dresden, Ritterstraße 10. v. Gerschen, Kammerh., v. Berbst, Münch. Hof. v. Gernar, Lieutn. v. Sepälzig, Palmbaum. Gren, Gesandter v. Wien, und v. Gabler, Frau, v. Altenburg, Hotel de Baviere. Hoffmann, Sänger v. Prag, Hotel de Bav. Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenb. Henge, Stadtrichter v. Grätzschütz, Palmbaum.</p>	<p>Hüne, Apotheker v. Dresden, Münchner Hof. Hirschel, Kfm. v. Lübbenau, großer Reiter. Herich, Kfm. v. Apolda, goldner Hahn. Heesch, Botaniker v. Kiel, schwarzes Kreuz. Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Stadt London. v. Kutterott, Gbes. v. Dresden, gr. Blumenb. Kafelach, Part. v. Dresden, und Kallisch, Litterat v. Mainz, Hotel de Baviere. Karsten, Kfm. v. Philadelphia, Stadt Rom. Kan, Mechanikus v. Chemnitz, großer Reiter. Kreemer, Kfm. v. Celle, Stadt Gotha. Kornemann, Particulier, und Koch, Lehrer v. Dresden, Stadt Mailand. Koppe, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg. Korenz, Kfm. v. Jähringen, Stadt Mailand. Leyser, D., v. Torgau, Stadt Gotha. Loffius, Ser.-Dir. v. Meuselwitz, Münch. Hof. Lubsch, Frau, v. Trieb, Stadt Breslau. Morebeck, Rent. v. Montbellard, Morcl, Kfm. v. Geln, und v. Meyer, Frau, v. Dresden, Hotel de Bav. Reigebauer, Geh. Justizrath v. Klausenberg, Stadt Hamburg. Raumann, Kfm. v. Jähringen, St. Mailand. Dige, Deton. v. Berlin, Stadt Breslau.</p>	<p>v. Durbanowicz, Fräul., v. Dresden, S. de Saxe. Pfelder, Lehrer v. Risch, und Pästerger, Kfm. v. Bittau, Stadt Breslau. Preßler, Lehrer v. Torgau, Stadt Gotha. Puckaloff, Lieutenant v. Riga, Stadt Gotha. Parje, Mechanikus v. Berlin, St. Breslau. Pratt, Kfm. v. Philadelphia, Stadt Rom. Rebbecke, Kfm. v. Meerane, Stadt London. Stolpe, Cand. v. Potsdam, Stadt London. Streifenfort, Gbes. v. Potsdam, S. de Saxe. Strauß, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum. v. Streit, Ingen. v. Chemnitz, deutsches Haus. Schnderring, Kfm. v. Magdeburg, St. Berlin. Schneider, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum. Steinhaus, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav. Schröder, Gutshof. v. Hamburg, gr. Blumenb. Schulze, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London. Schröder, D., v. Zeulenroda, Brühl 79. Trähner, Part. v. Bernburg, Stadt Berlin. Tompske, Part. v. Krakau, Stadt Breslau. Weise, Uhrm. v. Dresden, Stadt London. Winkel, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav. Warschläger, Kfm. v. Thon, und Wolf, D., v. Magdeburg, Palmbaum. Wagner, Part. v. Halle, St. dt. Frankfurt.</p>
---	--	--

Druck und Verlag von **C. Volz.**